

„bauhaus oder BAUHAUS“

Der innere Wert von schönen Formen und vergessenen Inhalten.

Innenarchitektentag am 11. Mai 2019 im Baukunstarchiv NRW

„bauhaus oder BAUHAUS“

Der innere Wert von schönen Formen und vergessenen Inhalten.

„bauhaus oder BAUHAUS“: Wer „Bauhaus“ bei google eingibt, erhält zuerst alle Informationen und Produkthinweise zu einem bekannten Baumarkt. Das erstaunt, denn viele der vor knapp 100 Jahren vom Bauhaus entwickelten Produkte sind sowohl in ihrer ursprünglichen Form als auch in ihrer Weiterentwicklung bis heute aus vielen Haushalten nicht mehr wegzudenken und gelten als Garant für Form und Stilsicherheit. Von welchen Werten wird unsere Gesellschaft heute gelenkt? Als Spiegel zu den innovativen Ideen und Lehren des Bauhauses sollen unsere heutige Gesellschaft und ihre Entwicklung beleuchtet werden. Wie findet Kreativität Ausdruck, und welche neuen Märkte und Einflüsse finden Raum über neue digitale Medien? Welche Rollen spielen Instagram, You Tube, Facebook und Pinterest in der Vermarktung von Dienstleistung, künstlerischer Selbstverwirklichung und Selbstvermarktung? Wäre László Moholy-Nagy heute „Influencer“ bei Instagram? #bauhaus #experimentelle fotografie ...

Diesen Fragen spürt der diesjährige Innenarchitektentag nach und will ein ebenso informatives wie anregendes Programm bieten. Der kollegiale Austausch und die gemeinsame Diskussion werden den Innenarchitektentag auch im Jahr 2019 wieder zu einem der wichtigsten Treffpunkte für Innenarchitektinnen und Innenarchitekten machen.

Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein.

Programm

11.00 Uhr Einlass ___ **11.30 Uhr Eröffnung und Grußworte:** Ernst Uhing, Präsident der Architektenkammer NRW ___ **Interdisziplinarität in der Baukultur**, Milena Karabaic, Dezernentin für Kultur und Umwelt, LVR, im Dialog mit Martin Müller, Vorsitzender Ausschuss Innenarchitekten AKNW, Vizepräsident der Bundesarchitektenkammer ___ **„Bauhaus zwischen Klischee und Idee“**, Prof. Dr. Thomas Schleper, Landschaftsverband Rheinland ___ **„Influencer – das neue Leitbild?“**, Frederik Fleig, WDR, 1Live ___ **Mittag und „Zeit für Gespräche“** ___ **„Kunst und Technik, eine neue Einheit“**, Walter Gropius, verkörpert durch András Sosko, Theater der Klänge, Düsseldorf, Inszenierung: J.U. Lensing ___ **Konzert mit zwei Tanzszenen aus der Produktion „Trias – Das triadische Ballett“ des THEATERS DER KLÄNGE, Düsseldorf**, Musik und Klavier: Thomas Wansing, Cello: Beate Wolff, Schlagzeug: Oliver Eltinger, Weiße Tänzerin: Phaedra Pisimisi, weißer Tänzer: Darwin Díaz, Choreografie: Jacqueline Fischer, Regie: J. U. Lensing ___ **15.45 Uhr Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen** ___ **Ende der Veranstaltung** ___ **Moderation:** Christof Rose, Pressesprecher der AKNW

Rückfragen und Information:

Stiftung Deutscher Architekten

Tel. 0211 4967-0 | Fax 0211 4967-99
info@stiftung-deutscher-architekten.de
www.stiftung-deutscher-architekten.de

Veranstaltungsort:

Baukunstarchiv NRW, Ostwall 7, 44135 Dortmund



Wir bitten um Anmeldung bis spätestens

2. Mai 2019 unter www.aknw.de

Begrenzte Teilnehmerzahl:

Kann Ihre Anmeldung aus Kapazitätsgründen nicht berücksichtigt werden, erhalten Sie nach Anmeldeschluss eine entsprechende Nachricht.

Die Veranstaltung ist von der Architektenkammer NRW als Fortbildung in der Fachrichtung Innenarchitektur und Architektur mit zwei Unterrichtsstunden anerkannt.

